



# Geschäftsbericht

2022



# Jahresbericht und Jahresrechnung der EVG Grächen AG

für das 19. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

## EVG Grächen AG

**Jahresbericht und Jahresrechnung**  
für das 19. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

### Aktionäre

Einwohnergemeinde Grächen	65%
EnAlpin AG	35%

### Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV  
betreffend das Geschäftsjahr

<b>Verwaltungsrat</b>	Serge Pollinger, Grächen, Präsident	2024
	Martin Gattlen, Bürchen, Vizepräsident	2024
	Alain Bregy, Susten	2024
	Peter Brigger, Grächen	2024
	Martin Schürch, Grächen	2024

**Sekretärin des  
Verwaltungsrates** Marie-Cécile Zuchuat, EnAlpin AG

**Geschäftsführung** Serge Pollinger, Grächen  
Alain Bregy, Susten, Leiter Bereich Netze EnAlpin AG

**Betriebsführung** EVG Grächen AG

**Revisionsstelle** APROA AG, Visp 2022

**Geschäftsadresse** EVG Grächen AG  
Postfach  
3925 Grächen

## Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung  
betreffend das 19. Geschäftsjahr  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

### Stark steigende Strompreise 2023 in der Schweiz

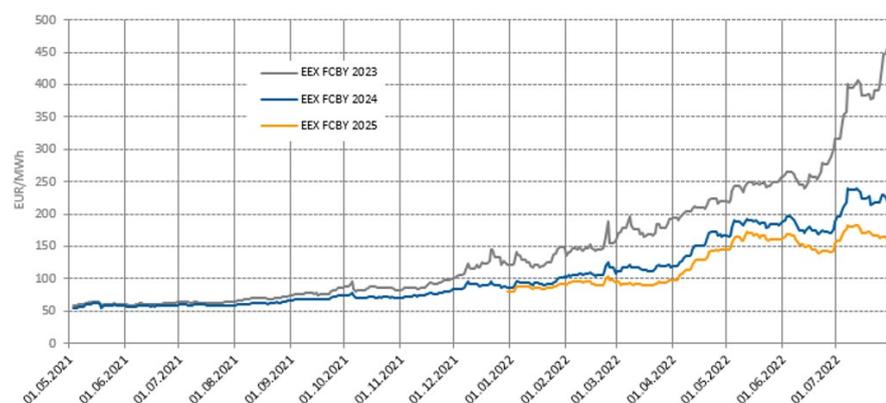
Für das Jahr 2023 steigen die schweizerischen Strompreise in der Grundversorgung für Haushalte zum Teil stark. Jedes Jahr am 31. August geben die Schweizer Netzbetreiber ihre Stromtarife für das kommende Jahr ihren Kunden und der ElCom bekannt, die dann ab dem 01. Oktober gelten. In diesem Jahr gleicht diese Bekanntgabe vielerorts einer Hiobsbotschaft, denn die Strompreise werden in vielen Regionen stark ansteigen.

Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 27 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 5.8 Rp./kWh mehr als 2022. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 1'215 Franken (+261 Franken). Die Netzkosten steigen geringfügig; für einen typischen Haushalt um 7 Prozent von 9.9 Rp./kWh auf 10.5 Rp./kWh. Die Energietarife steigen für die Haushalte von 7.9 Rp./kWh auf 13.1 Rp./kWh (+64%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen steigen von 0.9 Rp./kWh auf 1.0 Rp./kWh (+11%). Der Netzzuschlag bleibt auf 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild: Die Netzkosten, der Netzzuschlag und die Energiepreise sowie die Abgaben steigen auch hier. Damit steigt der Gesamtpreis im Median um 24%.

### Strompreisentwicklung Europa 2021/2022

Am Grosshandelsmarkt ist seit Mitte 2021 europaweit ein starker Anstieg der Preise zu beobachten.



Quelle: European Energy Exchange AG / [www.eex.com](http://www.eex.com)

Da der Schweizer Strommarkt eng mit dem europäischen verbunden ist, wirken sich Preiserhöhungen auch auf die Schweiz aus: Viele Stromversorgungsunternehmen kaufen einen Grossteil ihres Stroms am Grosshandelsmarkt ein. Aufgrund der gestiegenen Marktpreise haben diese nun höhere Energiebeschaffungskosten, die sie dann über höhere Tarife an die Kunden in der Grundversorgung, also z.B. die Privathaushalte, weiterreichen.

### Ursachen für die steigenden Stromtarife im Herbst 2022

#### **Die steigenden Preise für Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Gas**

Vor allem auch mit dem Krieg in der Ukraine sind in Europa die Preise für Rohstoffe wie Gas, Öl, Kohle massiv angestiegen. Da international immer noch grosse Mengen Strom mit Gas, Kohle und Öl produziert werden und der Strom an der europäischen Strombörse gehandelt wird, beeinflusst dieser Preisanstieg bei den Rohstoffen auch den Strommarktpreis.

#### **Versorgungsengpass 1: Probleme bei französischen Atomkraftwerken**

Bereits im vergangenen Winter entstand eine Versorgungskrise, als in Frankreich verschiedene Atomkraftwerke ausgefallen sind. Auch diese Verknappung des Angebots hatte einen Anstieg der Preise zur Folge, der bis heute anhält.

#### **Versorgungsengpass 2: Der Krieg in der Ukraine**

Nachdem die Gasreserven bereits im Sommer 2021 tief waren und Versorgung durch die Gasleitungen von Russland nach Europa bereits damals kritisch war, hat sich die Lage mit dem Krieg in der Ukraine nochmals deutlich verschlechtert. Diese Lieferengpässe liessen und lassen den Gaspreis weiter ansteigen, was sich auch auf die Preise von Kohle und Öl und damit indirekt auch auf den Strompreis auswirkt.

#### **Versorgungsengpass 3: Der trockene Sommer 2022**

Die Speicher in der Schweiz sind nach dem trockenen Frühling und dem noch trockeneren Sommer nicht so gut gefüllt wie erwartet. Zudem ist die Produktion aus Laufwasserkraftwerken aufgrund der Trockenheit unterdurchschnittlich. Dies lässt die Unsicherheit und damit die Preise weiter steigen: Denn je mehr Strom die Energielieferanten im Winter zukaufen müssen, umso teurer wird er.

#### **Steigende Nachfrage / (Vorübergehendes) Ende des "Corona-Effekts"**

Während Corona mussten viele Betriebe ihren Betrieb reduzieren oder ganz einstellen. Damals sind mit der Nachfrage während kurzer Zeit sogar auch die Marktpreise zurückgegangen. Mit der Wiederaufnahme der Aktivitäten ist nun aber natürlich auch die Stromnachfrage und damit die Preise wieder gestiegen.

#### **Die steigenden Preise für CO<sub>2</sub>-Zertifikate**

Die europäischen Gas- und Kohlekraftwerke müssen ihren CO<sub>2</sub>-Ausstoss mit Zertifikaten kompensieren, und der Preis für diese Zertifikate hat sich in den vergangenen Monaten verdoppelt. Die entsprechenden Mehrkosten

wälzen die Produzenten, die Strom aus ebendiesen Rohstoffen produzieren, auf den Strompreis ab, so dass der Marktpreis in die Höhe schnell.

### **Strompreise der EVG Grächen AG**

Im Geschäftsjahr 2022 versorgte die EVG Grächen AG (EVG) ihre Kunden mit elektrischer Energie zu einem Gesamtdurchschnittspreis von 25.86 Rp./kWh, was 15.5% über dem Vorjahr von 22.38 Rp./kWh liegt. Der Strompreis resultiert aus der Komponente Energie mit 41%, der Netznutzung mit 45% und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 14%.

Ab 01. Januar 2023 bezahlen die EVG-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 29.52 Rappen pro Kilowattstunde.

Dabei steigen einerseits die Energiekosten, aber auch die Abgaben werden teurer. So steigen insbesondere auch die Preise für die Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid, die mit einem deutlich höheren Beschaffungsaufwand rechnet.

### **Allgemeiner Geschäftsverlauf**

Die EVG Grächen AG versorgt die Gemeinde Grächen mit elektrischer Energie. Das Geschäftsjahr 2022 verlief für die EVG erfolgreich.

### **Generalversammlungen**

Am 23. Juni 2022 hielt die EVG ihre ordentliche Generalversammlung im Sitzungszimmer der Gemeinde Grächen ab.

Die Aktionäre befürworteten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Des Weiteren gewährten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung zum Geschäftsjahr 2021 sowie stimmten der Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. August 2022 genehmigten die Aktionäre die Stromliefertarife 2023.

### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Geschäftsjahr vier Sitzungen ab, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2021, das Budget 2023, die Energiebeschaffung sowie die Tarife ab 01. Januar 2023 thematisiert wurden.

**Geschäftsführung**

Serge Pollinger, Vertreter der Gemeinde Grächen, und Alain Bregy, Vertreter der EnAlpin AG, bilden die Geschäftsführung. Sie stellen das operative Geschäft sicher und beraten den Verwaltungsrat.

Die EnAlpin AG ist für die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung verantwortlich.

**Betrieb / Unterhalt /  
Investitionen**

Das Stromnetz der EVG misst zirka 93 Kilometer. Es werden 88 Verteilkkabinen, 25 Transformatorenstationen und 2 Schaltkabinen betrieben.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2022 wendete die EVG für den Betrieb und Unterhalt des NS-Netzes total 83'441 Franken auf. Die Bruttoinvestitionen betragen 664'993 Franken. Zu den grössten Investitionen zählten der Kauf der Werk- & Depothalle bei AW Holzbau mit 367'931 Franken, die Einführung Smart Meter 4./5. Etappe mit 163'868 Franken sowie der Austausch der NS-Anlage Trafostation Ausblick mit 47'135 Franken.

Mit den ausgeführten Unterhalts- und Investitionsmassnahmen kann der Werterhalt des Niederspannungsnetzes der EVG gewährleistet werden.

**Stromverkauf**

Die EVG versorgte vom 01. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 ihre 2'442 Kunden mit total 8'585 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, was 21.9% unter dem Vorjahr (10'992 MWh) liegt.

**Jahresabschluss 2022**

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des  
Verwaltungsrates zum  
Geschäftsbericht und  
zur Gewinnverwen-  
dung/ Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2022:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 2'024  
zuzüglich des Ergebnisses 2022 von CHF 70'199  
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2022 von CHF 72'223  
ergibt, wie folgt zu verwenden:

**Dividendenausschüttung**

7% Dividende auf das Aktienkapital  
von CHF 1'000'000 CHF 70'000

**Vortrag auf neue Rechnung** CHF 2'223

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Grächen, 01. Juni 2023

**Der Verwaltungsrat**

## Bilanz

<b>AKTIVEN</b> <b>CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Flüssige Mittel		676'165	417'199
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	1'344'683	1'291'649
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	161'171	242'030
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>2'182'018</b>	<b>1'950'878</b>
Finanzanlagen		0	12'496
Beteiligungen	3	45'601	45'601
Sachanlagen	4	7'017'929	6'960'720
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>7'063'530</b>	<b>7'018'817</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>9'245'548</b>	<b>8'969'695</b>
<b>PASSIVEN</b> <b>CHF</b>	<b>Anhang</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	600'065	548'973
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	180'000	2'320'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		8'492	11'380
Passive Rechnungsabgrenzungen	7	202'932	175'844
Kurzfristige Rückstellungen	8	46'962	71'600
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>1'038'451</b>	<b>3'127'797</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9	2'995'000	600'000
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>2'995'000</b>	<b>600'000</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>4'033'451</b>	<b>3'727'797</b>
Aktienkapital	10	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven (Agio)		4'000'000	4'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		139'874	139'874
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		2'024	1'156
Jahresgewinn		70'199	100'868
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>5'212'097</b>	<b>5'241'897</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>9'245'548</b>	<b>8'969'695</b>

## Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2022	2021
Erlös aus Stromgeschäft	11	2'615'759	2'489'348
Sonstige betriebliche Erträge	12	375'888	369'283
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>2'991'647</b>	<b>2'858'631</b>
Energieaufwand	13	-1'761'208	-1'573'379
Personalaufwand	14	-124'565	-126'925
Unterhalt und Reparaturen		-83'441	-127'406
Beratung und Dienstleistungen		-153'262	-166'458
Sach- und Verwaltungsaufwand		-97'345	-95'642
Kapital- und Grundstücksteuern	15	-41'500	-41'400
Abschreibungen und Wertberichtigungen		-515'863	-498'881
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-2'777'184</b>	<b>-2'630'090</b>
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		<b>214'463</b>	<b>228'541</b>
Finanzertrag		9'296	9'279
Finanzaufwand		-52'395	-55'590
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	16	4'531	92
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	16	-96'215	-67'854
<b>Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)</b>		<b>79'679</b>	<b>114'468</b>
Direkte Steuern		-9'480	-13'600
<b>Jahresgewinn</b>		<b>70'199</b>	<b>100'868</b>

## Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2022	2021
Jahresgewinn		70'199	100'868
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		515'863	498'881
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-53'033	-66'509
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		80'859	-71'228
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		51'092	-16'604
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		24'200	-2'964
Veränderung Rückstellungen		-24'638	59'300
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>664'541</b>	<b>501'744</b>
Investitionen Sachanlagen		-664'993	-427'303
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		91'921	54'450
Veränderung Finanzanlagen		12'496	12'000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-560'576</b>	<b>-360'853</b>
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-100'000	-100'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-2'140'000	2'140'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		2'395'000	-2'320'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>155'000</b>	<b>-280'000</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>258'966</b>	<b>-139'110</b>
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Dezember		417'199	556'308
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		676'165	417'199
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>258'966</b>	<b>-139'110</b>

## Anhang zur Jahresrechnung

### Grundsätze

#### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

#### Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der EVG Grächen AG wird nach dem Kalenderjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Januar bis 31. Dezember.

#### Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

#### Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

#### Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

#### Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinde Grächen sicher und betreibt die hierzu notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

### Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

#### 1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten	1'233'664	1'218'139
Forderungen gegenüber Beteiligten	103'254	65'214
Forderungen gegenüber Beteiligungen	77'765	78'296
Wertberichtigungen	-70'000	-70'000
<b>Total</b>	<b>1'344'683</b>	<b>1'291'649</b>

**2 Aktive Rechnungsabgrenzungen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	161'171	242'030
<b>Total</b>	<b>161'171</b>	<b>242'030</b>

**3 Beteiligungen**

			Beteiligung in % vom Grundkapital	
Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG	Visp	4'000	1.14%	1.14%

**4 Sachanlagen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Grundstücke unbebaut	34'000	34'000
Geschäftsgebäude	408'657	74'395
Stromverteilanlagen	21'634'070	21'460'071
Neuanschlüsse / Zähler	533'264	520'738
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-572'756	-480'835
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-837'410	-837'410
Fahrzeuge	29'347	29'347
Übrige Sachanlagen	16'183	16'183
<b>Sachanlagen brutto</b>	<b>21'245'356</b>	<b>20'816'489</b>
<i>./. Wertberichtigungen Geschäftsgebäude</i>	<i>-18'600</i>	<i>-16'740</i>
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-14'593'517</i>	<i>-14'069'858</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-211'184</i>	<i>-194'907</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>164'899</i>	<i>149'863</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>245'903</i>	<i>219'733</i>
<i>./. Wertberichtigungen Fahrzeuge</i>	<i>-11'739</i>	<i>-5'869</i>
<i>./. Übrige Sachanlagen</i>	<i>-4'854</i>	<i>-3'236</i>
<b>Sachanlagen netto</b>	<b>6'816'264</b>	<b>6'895'476</b>
Anlagen im Bau	201'665	65'243
<b>Total</b>	<b>7'017'929</b>	<b>6'960'720</b>

**5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	143'976	186'725
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	199'946	217'319
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	256'143	144'929
<b>Total</b>	<b>600'065</b>	<b>548'973</b>

**6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bankkredite	180'000	2'320'000
<b>Total</b>	<b>180'000</b>	<b>2'320'000</b>

**7 Passive Rechnungsabgrenzungen**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	76'885	41'796
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	126'047	134'048
<b>Total</b>	<b>202'932</b>	<b>175'844</b>

**8 Kurzfristige Rückstellungen**

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen und Rückstellungen für Energierisiken.

**9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bankkredite	2'995'000	600'000
<b>Total</b>	<b>2'995'000</b>	<b>600'000</b>

**10 Aktienkapital**

Das Aktienkapital setzt sich aus 10'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

**11 Erlös aus Stromgeschäft**

CHF	2022	2021
Energieverkauf	877'876	775'838
Netznutzungserlöse	1'348'572	1'321'429
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	120'290	121'168
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	251'525	253'287
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	17'496	17'625
<b>Total</b>	<b>2'615'759</b>	<b>2'489'348</b>

**12 Sonstige betriebliche Erträge**

CHF	2022	2021
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	347'532	321'222
Aktiviert Eigenleistungen	28'800	32'675
Sonstige betriebliche Erträge	3'771	15'386
Debitorenverluste	-4'214	0
<b>Total</b>	<b>375'888</b>	<b>369'283</b>

**13 Energieaufwand**

CHF	2022	2021
Energieaufwand	-913'356	-731'855
Netznutzungsaufwand	-454'924	-447'554
Sonstige Entgelte	-3'618	-1'890
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-120'290	-121'168
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-251'525	-253'287
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-17'496	-17'625
<b>Total</b>	<b>-1'761'208</b>	<b>-1'573'379</b>

**14 Personalaufwand**

CHF	2022	2021
Lohnaufwand	-99'026	-102'423
Sozialversicherungsaufwand	-17'117	-16'717
Übriger Personalaufwand	-1'638	0
Leistungen Dritter	-6'784	-7'784
<b>Total</b>	<b>-124'565</b>	<b>-126'925</b>

**15 Kapital- und Grundstücksteuern**

CHF	2022	2021
Kapitalsteuern	-24'200	-24'200
Grundstücksteuern	-17'300	-17'200
<b>Total</b>	<b>-41'500</b>	<b>-41'400</b>

**16 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis**

Die erfassten Erträge und Aufwendungen resultieren vorwiegend aus Deckungsdifferenzen im Netz- / Energiebereich.

**17 Firma/Name, Rechtsform, Sitz**

EVG Grächen AG, Postfach, 3925 Grächen

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-111.699.605

**18 Anzahl Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt beträgt im Berichtsjahr weniger als 10 Vollzeitstellen.

## A P R O A

**Bericht der Revisionsstelle**

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

**EVG Grächen AG, Grächen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der EVG Grächen AG für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 1. Juni 2023

APROA AG



**Simon Imhasly**  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



**Pascal Indermitte**  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

